

Jugendzeltlager 2016 in Köppern

Dieses Jahr war das HSVRM Zeltlager zu Gast beim SGV Köppern.

Der Freitag begann mit Zeltaufbau und Begrüßung durch den OfJ Sören Marquardt. Nach dem Abendessen lernten wir uns alle in ein paar lustigen Spielen intensiver kennen.

Nach einem kleinen Nachspaziergang ließen wir den Abend am Lagerfeuer ausklingen.



Am nächsten Morgen ging es direkt los mit Aktion Pur. Wer wollte durfte sich bereits vor dem Frühstück von Krissi durch den Frühsport quälen lassen. Im Anschluss an das Frühstück kam dann die Flyballgruppe von Joachim

Müller zu Besuch und bot uns zunächst eine spektakuläre Vorführung mit ihren Hunden. Im Anschluss durften auch wir testen wie viel Spaß Flyball machen kann. Für alle Kinder war das der erste



Flyballversuch mit ihren Hunden. Im Laufe des Trainings entdeckten wir einige Naturtalente.

Im Anschluss hatten wir uns alle das Mittagessen mehr als verdient.



Mittag war dann Rally Obedience und Agility an der Reihe. Unsere Spartenleiter leiteten die Lehrgänge selbst. So konnten die Jugendlichen einen tollen Agi Parcours

von Elena Baum und einen Rally Obi Parcours von Sarah Brunk ausprobieren. Auch hier schlummerten einige verborgene Talente.



Am Abend besuchte uns eine Dog Dance Gruppe, die uns mit einer tollen Vorführung einen Einblick in ihren Sport bot. Im Anschluss durften auch die

Kinder eigene Choreografien entwickeln.

Der Abend klang wieder mit Lagerfeuer und Stockbrot aus.

Der Sonntag begann direkt wieder sportlich. In 2 Gruppen trainierten die Jugendlichen Unterordnung sowie den 6 Sprung des THS mit Katharina Schäck und Lutz Jäckel.

Auch THS Obfrau Ingeborg Klingeberger kam vorbei um sich die Trainings der Jugendlichen anzuschauen.

Nach dem Mittagessen wurden 3er Teams gebildet. Diese Mannschaften starteten zusammen einen Kombiwettkampf aus Rally O, THS und Agility. Als Sieger aus diesem Wettkampf ging das Jungsteam des SGV Köppern: Daniel Wasser, Tobias Hartung und Andreas Hartung.

Wir bedanken uns recht herzlich beim SGV Köppern für die tollen 3 Tage und die leckere Verpflegung. Natürlich auch danke an alle Betreuer, die sich an diesem Wochenende Zeit genommen haben. Es waren 3 actionreiche, lustige, lehrreiche Tage.